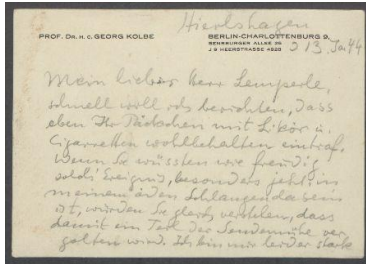


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lemperle



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lemperle
Datierung	13.01.1944
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.9_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3379053
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lemperle und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lemperle erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9., Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

Hierlshagen
d. 13. Jan 44

Mein lieber Herr Lemperle,
schnell will ich berichten, dass
eben Ihr Päckchen mit Likör u.
Cigarretten wohlbehalten eintraf.
Wenn Sie wüssten, wie freudig
solch' Ereignis, besonders jetzt, in
meinem öden Schlangendasein
ist, würden Sie gleich verstehen, dass
damit ein Teil der Sendemühe ver_
golten wird. Ich bin mir leider stark

Seite 2

der Belastung bewusst, die Ihnen meine
Begierden auferlegen. Ich will aber
einst alles wieder gut machen u.
bitte Sie herzlich, nicht zu verzagen.

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.04.2026

Hier lebe ich primitiv, aber frei.
Die 30 Maiden sind gut gezogen und
so kindlich, dass ihr Lärmen schliess-
lich doch Leben darstellt. – Wie mag
es Ihnen gehen, mein guter Freund? Sie
sind vielleicht schon in den Abruzzen?
Welch ein Jahr steht uns bevor! Möchte
es uns ein Wiedersehen bringen und
darüber hinaus einen hellen Blick in die
Zukunft. In aller Dankbarkeit Ihr GK